

Ihre Kreativität sorgt für eine enorme Bandbreite

Gemeinschaftsausstellung von sechs Künstlern im Skulpturengarten und im Atelierhaus am Hammerberg

Stolberg. Die enorme Vielfalt ist ebenso beeindruckend wie die Qualität der Kunstwerke, die bei der Gemeinschaftsausstellung in Skulpturengarten und Atelierhaus am Hammerberg 13 bei der Art Tour de Stolberg und an dem darauf folgenden Wochenenden zu sehen sein werden (siehe Infokasten). Sechs Künstler zeigen dann Bilder, Plastiken und Objekte in überraschender künstlerischer Bandbreite.

Gastgeberin Birgit Engelen präsentiert ihre Gemälde nicht etwa auf Leinwand oder Holz, sondern ihre neuen Werke sind auf Büchern entstanden. Die ausgedienten Wälzer hat sie zuvor zusammengeleimt und geweißt und dann als Grundlage für ihre Malerei genutzt. So hat sie die alten Bücher mittels Kunst konserviert.

Sascha Steil präsentiert Eisen-skulpturen, wobei seine Plastiken gerne auch Holz mit verrostetem

Metall kombinieren. „Gewisse Vorarbeiten“ überlässt Steil dabei mitunter Bibern und nutzt spitz angenagte Stöcke für seine Werke – etwa bei einem Elefantenkopf.

Harald Schumacher, Kunstfreunden bekannt von der einstigen Galerie Eigensinn an der Burgstraße, malte bisher sowohl abstrakt als auch Porträts. In seinem

neuen Projekt führt er beides zusammen. Der Betrachter kann sich vom verblüffenden Resultat überzeugen. Denn erstaunlich ist, dass die über das Porträt gelegte Abstrahierung das Gesicht nicht stört, sondern ihm stattdessen noch mehr Ausdruck verleiht.

Der Stolberger Heiner Scholl bereichert die Kunstschau mit seiner

„Fotografik“. Die originalen Fotomotive bearbeitet Scholl mit Computertechnik und schafft so Werke, die an Pop-Art erinnern können, aber auch expressiv oder surrealistisch wirken. Allen „Werken ist gemein, dass die ursprünglichen Fotomotive sich am Ende kaum mehr erahnen lassen.

Markus Leuschen entwirft unter der Marke „frog-smile“ seit 2009 Skulpturen, Objekte und Möbel für den Außenbereich, die allesamt als Stecksystem konzipiert sind. Gekonnt spielt Leuschen hin und wieder mit reduzierter Formsprache, die er mit einem ansprechenden Maß an Skurrilität anreichert. Am Hammerberg wird „frog-smile“ verschiedene Vogel-Skulpturen zur Schau stellen. Und auch sein neuestes Projekt: Der Architektgestaltet zur Zeit einen „Vogelvogel“, auf den man gespannt sein darf.

Auch Fußballfreund kommen

auf ihre Kosten. Die Malerin Nadine Liessen zeigt ihre Serie, bei der das „Runde ins Eckige muss“, weil „König Fußball“ im Mittelpunkt steht. Dabei betonen die Gemälde die Ästhetik des Sports.



Birgit Engelen (v. l.), Sascha Steil, Heiner Scholl und Harald Schumacher sowie (nicht im Bild) Nadine Liessen und Markus Leuschen präsentieren ihre Kunstwerke an zwei Wochenenden.
Foto: D. Müller

An zwei Wochenenden im Mai zu sehen

Bei der Art Tour de Stolberg ist die Ausstellung am Hammerberg am Samstag, 5. Mai, von 14 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 6. Mai, von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Bei der Kunstausfahrt gibt es an 18 Stationen Werke von mehr als 40 Künstlern zu sehen. Weitere Infos gibt es im Netz unter www.arttour-stolberg.de.

Die Gemeinschaftsausstellung ist auch an dem folgenden Wochenende 12./13. Mai, jeweils von 14 bis 18 Uhr zu sehen.